

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 52 (1965)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10. Tag: Fahrt von Natanya durch das Sharontal nach Megiddo und weiter durch das Jesreel-Tal zum Berg Tabor. Im Laufe des Nachmittags Besuch des ältesten Kibbutz, Deganya und Fahrt nach Tiberias.

11. Tag: Schifffahrt auf dem See Genezareth von Tiberias nach Kapernaum. Besichtigung, anschließend Fahrt nach Tabgha, Berg der Seligkeiten nach Nazareth. Besichtigung. Gegen Abend Fahrt zum Meer nach Schave Zion bei Haifa.

12. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in Schave Zion. Zeit zur freien Verfügung. Badegelegenheit.

13. Tag: Besuch von Akko, einer alten Kreuzfahrerfestung, Fahrt nach Haifa und Stadtbesichtigung. Besuch des Karmelitenklosters (Grotte des Elias). Fahrt auf den Berg Karmel. Nachmittags Besuch von Cäsarea, das durch Herodes den Großen gegründet wurde. Unterkunft in Nanya.

14. Tag: Transfer mit Auto zum Flughafen und Rückflug mit Düsenflugzeug nach Zürich.

Unsere Leistungen:

Flug Touristenklasse Zürich-Beirut

und Tel Aviv-Zürich mit Düsenflugzeug – Unterkunft und volle Verpflegung in guten, bewährten Hotels in Doppelzimmern. Verpflegung beginnend mit dem Mittagessen am ersten Tag und endigend mit dem Frühstück am letzten Tage inkl. Service und Taxen-Transfers, Besichtigungen und Rundfahrten laut Programm, sowie die Dienste eines erfahrenen, landeskundigen Reiseführers – Freigepäck 20 kg.

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen sind:

Zuschlag für Einzelzimmer (Anzahl beschränkt) Fr. 140.– – Übergepäck auf den Flügen – Persönliche Ausgaben, wie Getränke, Versicherungen usw. – Visakosten.

Paß und Visum:

Schweizerbürger benötigen zu dieser Reise einen Reisepaß, welcher bis mindestens drei Monate über das Rückreisedatum hinaus Gültigkeit hat. Die erforderlichen Visas besorgen wir Ihnen gerne. Sie benötigen 6 Photos und einen Taufschein oder eine Religionsbestätigung.

Impfungen:

Für diese Reise ist die Pockenschutzimpfung erforderlich, welche nicht älter als drei Jahre und nicht jünger als drei Wochen sein darf.

Anmeldung und Bezahlung:

Eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist zweckmäßig. Platzzahl beschränkt. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 100.– zu leisten.

Rücktrittsbedingungen:

Bei begründeter Abmeldung bis drei Wochen vor Abreise wird die Anzahlung unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von Fr. 30.– pro Person rückerstattet. Bei späterer Annullierung müssen wir eventuell entstehende Kosten in Rechnung stellen. Decken Sie sich gegen allfällige Unkosten bei Annullierung der Reise infolge Krankheit usw. kurz vor Abreise. Policen sind bei uns erhältlich.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

Anmeldung und Auskunft:

City Reisebüro Zug, Bahnhofstraße 23 und Gubelstraße 19, Zug. Telefon (042) 44422.

FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN

TELEPHON 041 - 2 22 88 / 3 43 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE

Bei Kopfweh,
Migräne,
In jeder Apotheke
Contra-Schmerz
DR. WILD & CO. BASEL
Zahnweh,
Monatsschmerzen
es hilft!

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschub. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See



Die Lienert-Schulbänke aus Einsiedeln sind kinderleicht zum Verstellen. Wenn Hans oder Pia wieder gewachsen sind, dreht man die Kurbel, und schon haben die Beine wieder Platz. Einfach praktisch!

Schulmöbel Lienert

8840 Einsiedeln Klostermühle Telefon (055) 6 17 23



die neue **elna**

die ideale Nähmaschine für den Unterricht

- erleichtert** die Arbeit der Lehrkräfte, dank ihrer grossen Einfachheit. Nähübungsblätter werden gratis zur Verfügung gestellt...
- begeistert** die Schülerinnen. Fügsam, selbst für ungeübte Hände. Weniger Einstellungen, weniger Bedienungshebel.

Die neue **elna**, erhältlich in vier robusten Modellen für jeden Ausbildungsgrad. Bedeutende Einsparungen im Ankauf, dank der vorteilhaften Sonderbedingungen für Schulen. Kein Kopfzerbrechen wegen dem Unterhalt: Jährlich zwei Gratis-Revisionen durch die Fabrik.

GUTSCHEIN

- für** den ausführlichen Prospekt der neuen elna-Modelle. QSSH
- Gratis-Nähübungsblätter, zur Auswahl.

NAME :

ADRESSE :

Bitte auf Postkarte kleben und einsenden an Tavaró Vertretung AG — 1211, Genf 13

Geographie-Wettbewerb des Schülerkalenders mein Freund 1965

- Lösung:
1. Genfersee
 2. Zürichsee
 3. Thunersee
 4. Zugersee
 5. Bielersee
 6. Luganersee
 7. Neuenburgersee
 8. Vierwaldstättersee

Der unterzeichnete öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Stephan Müller, beurkundet anmit, daß unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographie-Wettbewerb des Schülerkalenders «Mein Freund» 1965 nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigt hat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Besitzer des Schülerkalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis: 1 *Fahrrad*, Walter Stadelmann, Ziswil, Ruswil LU
2. Preis: 1 *Kinderfahrrad*, Margrit Weibel, Sternmattstr. 41, Luzern
3. Preis: 1 *Armbanduhr*, Franz Aeschlimann, Härti, Vilters
4. Preis: 1 *Küchenuhr*, Bernadette Gindre, Seltisbergerstr. 51, Basel
5. Preis: 1 *Küchenuhr*, Bernadett Gasser, Schwand-Obsee, Lungern
6. Preis: 1 *Fotoapparat*, Paul Broger, Rinckenbach, Appenzell
7. Preis: 1 *Liegestuhl*, Peter Zundel, Neudorf 115, Oeschgen
8. Preis: 1 *Metallbaukasten*, Johann Warth, Bäch, Gunzwil
9. Preis: 1 *Metallbaukasten*, Urs Schütz, St. Gallerstraße, Lachen SZ
10. Preis: 1 *Füllfederhalter*, Monika Seiler, Wiesenstraße 5, Zollikofen
11. Preis: 1 *Füllfederhalter*, Hansjörg Bobst, Außerberg 412, Oensingen
12. Preis: 1 *Füllfederhalter*, Josef Dinkel, Waldstraße 44, Eiken AG
13. Preis: 1 *Füllfederhalter*, Viktor Bischof, Wolfikon, Kirchberg SG
14. Preis: 1 *Füllfederhalter*, Benno Büeler, Fährstatt, Küßnacht am Rigi
15. Preis: 1 *Füllfederhalter*, Adolfo Graziani, Höheweg 12, Thun
16. Preis: 1 *Paar Rollschuhe*, Margrit Bucher, Sidenberg, Römerswil LU
17. Preis: 1 *Reißzeug*, Trudi Jud, Hasenberg, Kirchberg SG
18. Preis: 1 *Reißzeug*, Christa Lienhard, Gubelhof 7, Zug
19. Preis: 1 *Taschenapotheke*, Fritz Blättler, Dorf, Kerns
20. Preis: 1 *Mehrfarbenstift*, Pirmin Bucher, Buonaserstr., Rotkreuz

Außerdem wurden 80 Trostpreise ausgelost.

Olten, den 20. Januar 1965

Zur Urkunde dessen:
Der öffentliche Notar:
Dr. Stephan Müller

FRANZ XAVER SEPPELT /
GEORG SCHWAIGER

GESCHICHTE DER PÄPSTE

VON DEN ANFÄNGEN BIS
ZUR GEGENWART

*Völlig neubearbeitete Ausgabe der Seppeltschen Papstgeschichte in
einem Band. 572 Seiten. 68 Bildtafeln. Leinen DM 44,-.*

Diese «Geschichte der Päpste von den Anfängen bis zur Gegenwart» fußt auf der einbändigen «Papstgeschichte» von Franz Xaver Seppelt, die zuletzt im Jahre 1949 in fünfter Auflage erschienen war. Seppelts Schüler und Mitarbeiter Georg Schwaiger, hat nun, acht Jahre nach Seppelts Tod, die Darstellung bis zu dem Pontifikat Pauls VI. fortgeführt und im übrigen eine so gründliche Bearbeitung vorgenommen, daß das Buch auf weite Strecken als neu geschrieben zu betrachten ist. Die Fortführung der «Geschichte der Päpste» bis in unsere Zeit herein hat, auch für den älteren Teil, insbesondere für das 19. Jahrhundert, neue Perspektiven eröffnet. Höchst aufschlußreich schildert Schwaiger die Geschichte des Papsttums im 19. und 20. Jahrhundert, über die bisher nur wenige kritische Darstellungen vorliegen: die Haltung feindseliger Abwehr unter Gregor XVI. und Pius IX., die allmähliche Anbahnung einer echten Weltoffenheit unter Leo XIII., die gewaltigen, vielfach unglücklichen Bemühungen der Päpste des frühen 20. Jahrhunderts, die Tragik des heute so viel diskutierten Pontifikats Pius' XII. und schließlich den erstaunlichen, aber nicht unvorbereiteten Umbruch in der Kirche und im Verhältnis der Kirche zur Welt seit Johannes XXIII. So ist diese umfassende Geschichte der Päpste auf den gegenwärtigen Stand wissenschaftlicher Forschung gebracht, dabei die Vorzüge der früheren Ausgabe bewahrend, eine aufschlußreiche Dokumentation für jeden Gebildeten, gleichviel welcher Konfession.

KÖSEL-VERLAG MÜNCHEN

Schweizer Priester, Dr. phil., lic. phil., drei Jahre England- und zwei Jahre Frankreichaufenthalt, sucht

englische und französische Lehrstelle

Langjährige Erfahrung in mittleren und obersten Mittelschulklassen.
Offerten unter Chiffre 880 an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten.

Primarschule Wolfenschießen NW

Auf den 1. Mai 1965 oder nach Übereinkunft suchen wir eine

kath. Primarlehrerin oder Primarlehrer

für gemischte 3. und 4. Klasse.

Gehalt nach kantonalem Besoldungsgesetz. Pensionskasse. Handschriftliche Anmeldungen mit Unterlagen sind erbeten an das *Schulpräsidium, 6386 Wolfenschießen*. Telefon (041) 8481 37.

Phil. I. sucht Stelle als

Sekundarlehrer (Aushilfe)

Adresse unter Chiffre 889 beim Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten.

Rechenbücher für Schweizerische Volksschulen

von Dr. h. c. Justus Stöcklin

Rechenbücher (Einzelbüchlein, 1. bis 8./9. Schuljahr)
Grundrechnungsarten, ganze Zahlen, Brüche, bürgerliche Rechnungsarten, Flächen und Körper, Rechnungs- und Buchführung.

Schlüssel (3. bis 8./9. Schuljahr)
enthält die Aufgaben und Antworten.

Methodik des Volksschulrechnens, mit Kopfrechnungen 4. bis 6. Schuljahr.

Bestellungen an die

**Buchdruckerei Landschäftler AG,
4419 Liestal**

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau

Das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau beabsichtigt die Durchführung eines

Umschulungskurses zur Ausbildung von Berufsleuten zu Arbeitslehrerinnen

Voraussetzungen für die Aufnahme in den Kurs sind:

1. Gute Auffassungsgabe, Eignung für den Arbeitslehrerinnenberuf
2. Abgeschlossene Sekundarschul- oder gleichwertige Ausbildung
3. Alter: 22–40 Jahre

Kursbeginn: Mitte Oktober 1965

Kursdauer: 1 ½ Jahre

Kursort: Romanshorn

Anmeldeformular und Wegleitung, die über alle Einzelheiten, einschließlich Studienbeiträge, Auskunft gibt, können beim Sekretariat des Thurg. Erziehungsdepartements in Frauenfeld, Telefon (054) 7 31 61, bezogen werden.
Anmeldefrist: 30. April 1965.

*Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau:
Schümperli*

Gesucht Aushilfe

für Primarschule 5. Klasse, Schulhaus Matt, Hergiswil am See, vom 3. Mai bis 3. Juli 1965 oder ab sofort.
Anmeldung und Auskünfte beim Schulpräsidium 6052 Hergiswil am See.

Primarschule Andwil SG

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 ist die Stelle

eines Lehrers

für die ausgebauten Abschlußklassen neu zu besetzen.
Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage.

Anmeldungen erbitten wir baldmöglichst an Herrn Pfarrer Josef Buschor, Schulratspräsident, 9204 Andwil SG

An den Sekundarschulen von Luzern ist für Knabeklassen die Stelle eines

Zeichenlehrers

zu besetzen.

Erfordernisse: Abgeschlossene Ausbildung als Zeichenlehrer.

Amtsantritt: 1. September 1965 (Beginn des Schuljahres 1965/66: 6. September 1965).

Auskünfte über Stunden- und Fächerzuteilung gibt das Rektorat der Sekundarschule Luzern, Telefon (041) 24819. Anfragen über die Besoldungs- und Pensionskassenverhältnisse beantwortet die Schuldirektion der Stadt Luzern, Telefon (041) 93264.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photographie, Ausweisen und Referenzen sind bis zum 31. März 1965 zu richten an die *Schuldirektion der Stadt Luzern*.

Luzern, den 8. Februar 1965

Bezirk March

Offene Lehrstelle

An der Bezirksschule March, *Lachen und Siebnen*, ist

je eine Lehrstelle

sprachlich-historischer bzw. mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

durch einen Lehrer bzw. Lehrerin neu zu besetzen. Besoldung gemäß neu revidierter kantonaler Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte an Primar- und Sekundarschulen.

Dienstantritt: Herbst 1965.

Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise, wie Zeugnisse, Referenzen, Foto usw., sind bis spätestens 15. März 1965 zu richten an das Schulpräsidium March.

Tuggen, den 8. Februar 1965

Bezirksschulrat March: Isidor Bamert, Präsident

Einwohnergemeinde Steinhausen

Stellenausschreibung

Auf Schulbeginn im Frühjahr 1965 ist die Stelle einer

Primarlehrerin

an der Unterstufe der Primarschule Steinhausen neu zu besetzen.

Besoldung: Fr. 11 600.- bis Fr. 16 200.- und 14% Teuerungszulage.

Bewerberinnen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Zeugnissen bis zum 15. März 1965 an das Schulratspräsidium der Gemeinde Steinhausen einzureichen.

Steinhausen, 17. Februar 1965

Die Schulkommission

Schulgemeinde Beckenried NW

Für unsere dreistufige Sekundarschule (gemischt) suchen wir auf den Frühling 1965

Sekundarlehrer

In Besoldungsfragen und Wohnungsvermittlung wird der Schulrat bestmöglich entgegenkommen.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen:

der Schulrat, 6375 Beckenried

Gemeinde Schwyz

Offene Lehrstellen

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (30. April 1965)

1 Sekundarlehrerin

für die Mädchensekundarklasse sowie

1 Primarlehrer(in)

für unsere Gesamtschule Haggen (3-Zimmer-Wohnung im Schulhaus steht zur Verfügung).

Besoldung nach der neuen kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen von Fr. 1500.- bis Fr. 2000.- und besonderer Zulage für die Gesamtschule Haggen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind dem Schulpräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen.
Der Schulrat

Primarschule Allschwil BL

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (20. April 1965) sind an unserer Primarschule die Stellen von

2 Lehrkräften für die Hilfsklasse

(Unter- und Oberstufe) neu zu besetzen.

Besoldung: die gesetzliche (Maximum für Lehrer: Fr. 12471.- bis Fr. 17636.-, für Lehrerinnen: Fr. 11909.- bis Fr. 16737, dazu Ortszulage Fr. 975.- bis Fr. 1300.-, Familienzulage Fr. 360.-, Kinderzulage Fr. 360.- pro Kind).

Auf Besoldung und Zulagen wird die Teuerungszulage von gegenwärtig 22% ausgerichtet. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch. Es besteht auch die Möglichkeit, die Erziehungsberatungsstelle zu übernehmen.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum 13. März 1965 einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Dr. R. Vogensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neu-Allschwil.

Allschwil bei Basel, 16. Februar 1965

Primarschulpflege Allschwil

Katholische Schulgemeinde Kirchberg SG

Zufolge Demission der bisherigen Stelleninhaberin ist auf Beginn des Sommersemesters 1965 die

Lehrstelle

der Unterstufe an der Primarschule Bazenhaid neu zu besetzen. Gehalt: das gesetzliche und Fr. 1200.- Ortszulage.

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 ist die

Lehrstelle

an der Knabenabschlußklasse der Primarschule Kirchberg neu zu besetzen, eventuell auch Vertretung für Sommer 1965. Es wird gewünscht, daß mit dieser Lehrstelle der Organistendienst an der Pfarrkirche übernommen wird. Es ist eine schöne, geräumige Wohnung vorhanden. Gehalt: das gesetzliche und Ortszulage plus Fr. 3000.- für Kirchengdienst.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Dekan Josef Hug, 9533 Kirchberg SG, zu richten.

Primarschule Libingen SG

Wir suchen für die verwaiste Oberschule (5. bis 8. Klasse) unseres idyllischen toggenburgischen Bergdörfchens (780 m ü. M.) am Fuße der Kreuzegg

einen katholischen Lehrer

Die Erteilung des Hobelunterrichtes im neuen Handfertigkeitsgebäude ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Neues Lehrerhaus (6-Zimmer-Wohnung) in schöner, ruhiger Lage mit prächtiger Aussicht steht zur Verfügung. Die gegenwärtige Schülerzahl beider Lehrstellen zusammen beträgt 70 (alle katholisch). Gehalt: das gesetzliche (neues Lehrerhaltgesetz steht bevor) und Fr. 1200.- Ortszulage. Antritt der Stelle im Frühjahr (26. April) oder Herbst (18. Oktober) oder nach Vereinbarung.

Anmeldungen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Georg Lieberherr, 9601 Libingen, Tel. (073) 54243.

Wallfahrten und Bildungsreisen des Reisedienstes SKVV 1965

Rom: In der Karwoche, Montag, 12. April bis Ostermontag, 19. April 1965:

Jugendwallfahrt (durchgeführt mit Autopullman ab Mailand, mit Besuch von Florenz, Assisi, Pisa).

Gruppenwallfahrt: Donnerstag, 29. April bis Samstag, 8. Mai 1965 (durchgeführt mit Autopullmann ab Mailand).

Gruppenwallfahrt: Freitag, 8. Oktober bis Samstag, 16. Oktober 1965 (durchgeführt mit der Bahn).

Padua: Montag, 3. Mai bis Samstag, 8. Mai 1965.

Lourdes: Jugendwallfahrt: Samstag, 31. Juli bis Freitag, 6. August 1965.

Caritas-Wallfahrt: Samstag, 11. September bis Samstag, 18. September 1965.

Berlin (Jugendfahrt): Sonntag, 4. Juli bis Sonntag, 11. Juli 1965.

Rheinland: Montag, 19. Juli bis Sonntag, 25. Juli 1965. Besuch von Heidelberg, Mainz, Bonn, Altenberg, Düsseldorf, Duisburg, Kevelaer, Aachen, Köln, Maria-Laach, Koblenz. Kombinierte Reise mit Bahn, Dampfer und Autocar.

Belgien-Holland: Samstag, 31. Juli bis Sonntag, 8. August 1965. Kombinierte Reise mit Bahn und Autocar. Besuch von Brüssel, Gent, Löwen, Brügge, Ostende, Antwerpen, Amsterdam usw.

England-Schottland: Samstag, 31. Juli bis Samstag, 14. August. Flugpauschalreise. Mit Besuch von London, Windsor, Oxford, Liverpool, Edinburg, das schottische Hochland usw.

Das romantische Süddeutschland: Sonntag, 15. August bis Samstag, 21. August. Autocarfahrt. Mit Besuch von Füssen, Oberammergau, Wies, Garmisch-Partenkirchen, München, Augsburg, Ulm, Rothenburg a. T., Würzburg, Stuttgart, Tübingen usw.

Paris: Sonntag, 15. August bis Samstag, 21. August. Chartres, Versailles, Fontainebleau, Lisieux.

Österreich: Samstag, 21. August bis Sonntag, 29. August. Salzburg, Salzkammergut, Linz, Wien, Klagenfurt, Großglockner, Zell am See.

Vorder-Orient-Reise: Donnerstag, 26. August bis Donnerstag, 23. September (einschließlich Sinai, unter besonderer Berücksichtigung des Studiums der christlichen Ostkirchen sowie biblische und altchristlicher Stätten in Ägypten, Libanon, Jordanien, Israel).

Spanien-Portugal (Fatima): Samstag, 25. September bis Samstag, 9. Oktober. Madrid, Toledo, nördliche Städte von Spanien, Porto, Coimbra, Lissabon.
sowie Studienreisen nach dem *Heiligen Land* und *Ägypten*.

Programme, Anmeldeformulare und Auskünfte vom

**Reisedienst SKVV, St. Karliquai 12,
6002 Luzern, Telefon (041) 2 69 12**

Auf Herbst 1965 sind an der Schweizerschule in Rom

drei Primarlehrstellen

an der Unterstufe neu zu besetzen. Unterrichtssprache ist Deutsch. Vertragsdauer 3 Jahre. Nähere Auskunft erteilt gegen *schriftliche* Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

An diese Stelle sind die Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Photo, Abschrift oder Photokopie von Lehrausweis und Zeugnissen über praktische Tätigkeit, sowie eine Liste der Referenzen.

Ich suche für das Frühlingstrimester (3. Mai bis 11. Juli)

eine Stellvertreterin

Zu unterrichten ist die 6. Mädchenklasse (30 Schülerinnen). Mehrjährige Erfahrung erwünscht.

Offerten sind zu richten an Chiffre 878 des Verlags der «Schweizer Schule», 4600 Olten.

Primarschule Hergiswil am See

Auf Beginn des neuen Schuljahres, Ende August 1965, suchen wir

3 Primarlehrerinnen

für die Unterstufe, im Dorf-Schulhaus und Matt-Schulhaus.

Bewerberinnen sind gebeten sich anzumelden beim Schulpräsidium 6052 Hergiswil, wo sie auch nähere Auskunft über Anstellungsverhältnis und Besoldung erhalten.

Welcher Lehrer nimmt während fünf bis acht Wochen, in den Sommerferien, einen

Knaben

in seine Familie auf, gegen Bezahlung, der seine Deutschkenntnisse erweitern möchte. Alter: 14 Jahre, katholisch, aus gutem Elternhaus.

Sich wenden an Maurice Schaffter, Mühle, 2852 Courtételle (JB). Telefon (066) 2 18 23.

Lehrstellenausschreibung

An der *Kantonsschule Luzern* ist auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (September 1965)

eine Lehrstelle für Französisch

evtl. in Verbindung mit Italienisch zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossenes Hochschulstudium.

Bewerber (Bewerberinnen) erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte über die Anstellungsbedingungen beim Rektorat des kantonalen Gymnasiums und Lyzeums, Hirschengraben 10, 6000 Luzern.

Die Anmeldungen und Ausweise sind bis 15. März 1965 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Luzern, den 10. Februar 1965

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

Primarschule Gersau SZ

Gersau, an der Rigi-Sonnenseite am Vierwaldstättersee gelegen, sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (2. Mai 1965)

eine tüchtige Lehrkraft

für die 3. evtl. 4. Primarklasse. Geboten werden neuzeitliche Besoldung plus Ortszulage und gute Arbeitsverhältnisse in neu möbliertem Schullokal.

Bewerber oder Bewerberinnen sollen fachlich gut ausgewiesen sein mit aufgeschlossenem Geist und frohem Gemüt. Offerten, unter Beilage der Studienausweise und eventueller Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit, sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Emil Baggenstos, Seeblick, 6442 Gersau, zu richten, bei welchem auch jederzeit alle weiteren Auskünfte ganz unverbindlich eingeholt werden können.

Bezirksschulrat Gersau

Gurtellen-Station Uri

Offene Lehrstellen

Wir suchen für unsere Buben und Mädchen der 1. und 2. Sekundarklasse auf das Frühjahr 1965

1 Sekundarlehrer sowie

1 Primarlehrer oder Lehrerin

für die Oberschule

Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Schulpräsidium Gurtellen Auskunft. Der Bewerbung sind Ausweise über den Bildungsgang und Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit beizulegen.

Schulrat Gurtellen Uri

Neu im Frühjahr 1965

Die Bibel der Kinder

Eine Bibelauswahl

mit 25 ein- und mehrfarbigen Illustrationen von Kindern. Herausgegeben von Prof. Dr. Gert Otto unter kunstpädagogischer Beratung von Gunter Otto. Format 17x21,5 cm, 112 Seiten. Glanzfolieneinband mit farbigem Umschlagbild SFr. 15.—, DM 12.80 (Gemeinschaftsausgabe mit Furche-Verlag, Hbg.).

Diese Bibelauswahl ist ein erstes Lese- und Vorlesebuch für Schule und Elternhaus zum Kennenlernen biblischer Geschichten. Die Abbildungen – entstanden bei einem Wettbewerb zwischen Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren aus ganz Deutschland – erläutern den Text und machen die einzelnen Geschichten für das Kind verständlicher. Die Auswahl der einzelnen biblischen Geschichten erfolgte nach pädagogischen und theologischen Gesichtspunkten, die heute beiden Konfessionen gemeinsam sind. Das Kind soll durch Bild und Text einen ersten starken Eindruck von der biblischen Überlieferung des Alten Testaments und von der Gestalt Jesu gewinnen.

Die gemeinschaftliche Herausgabe unserer Neuerscheinung mit einem evangelischen Verlag ist ein echtes Beispiel für den ökumenischen Charakter des Ganzen.

**Verlag Butzon & Bercker
Kevelaer/Deutschland**

Preßspan-Ringordner

9 Farben

rot, gelb, blau, grün, hellbraun,
hellgrau, dunkelgrau, weiß,
schwarz

Alfred Bolleter

Bürobedarf

8707 Uetikon am See

Telefon (051) 74 14 44



Preßspan 0.8 mm

Zweiringmechanik 26 mm \varnothing	10	25	50	100	250	500	1000
A4 250/320 mm	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
Stab 4° 210/240 mm	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
A5 hoch 185/230 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10
A5 quer 250/170 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neu!

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.--

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1-5 Fr. 1.55, 6-10 Fr. 1.45, 11-20 Fr. 1.35, 21-30 Fr. 1.30 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.--

Augustin-Verlag, 8240 Thayngen (Kt. Schaffhausen)



Neu: Weltmarke
Royal bringt jetzt
ROYTAB
mit Tabulator

Darauf wurde gewartet: die modernste Klein-Portable mit Tabulator und kompletter Ausrüstung einer < Großen > zum wirklich sensationellen Preis - inklusive elegantem Kofferchen 348.-!

50.-



Auf Wunsch diskrete individuelle Mietarrangements



GRATIS

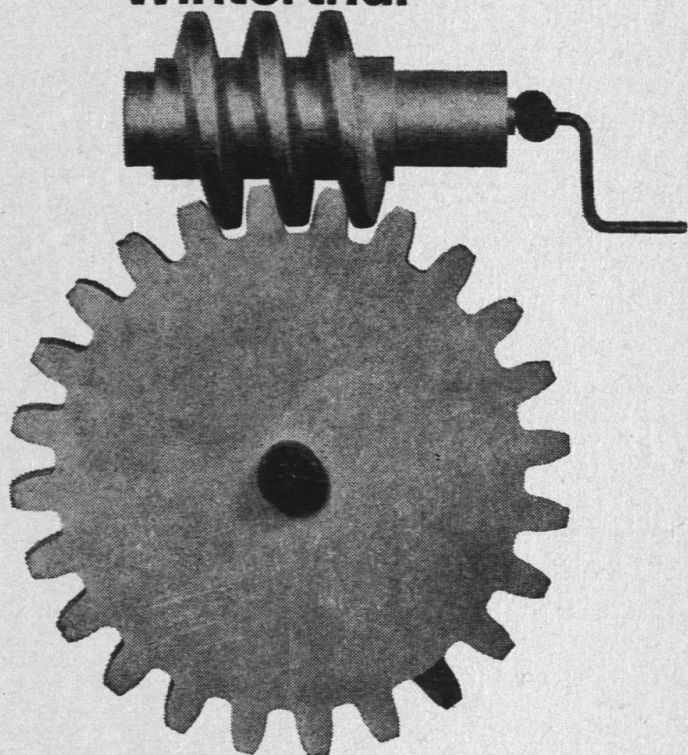
erhalten Sie eine Demonstration! Gratis bei Kauf instruktive LEHRANLEITUNG: schon morgen tippen Sie leicht und sicher und gewinnen mit Ihrer ROYTAB neue Möglichkeiten! Senden Sie heute den Coupon an Robert Gubler AG, 8004 Zürich, Portable-Center.

Robert Gubler AG · Stauffacherstraße 104 · Telefon 051 / 25 03 50

Name/Vorname:

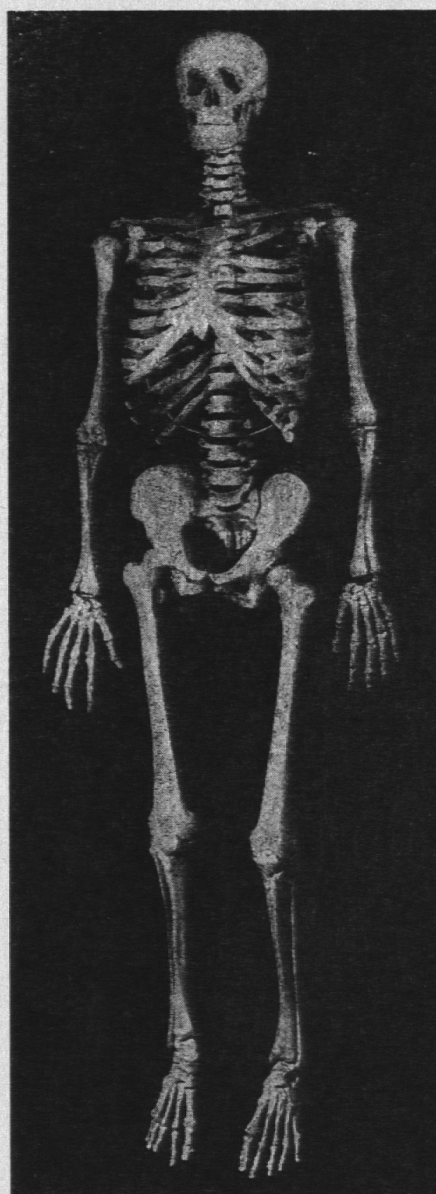
Genaue Adressc:

**Metallarbeiterschule
Winterthur**



**Physik-
apparate**

**Berücksichtigt die Inserenten
der «Schweizer Schule»**



**Unzer-
brechliche,
künstliche
Homo-
Skelette**

Skelett-Teile

**Knochen-
modell-Tafeln**

**Menschen-
kundliche
Lehrtafeln
und
Arbeitshefte**

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee
Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon (063) 5 11 03



Die Lösung ist ganz einfach:
Mobil-Schulmöbel!
Und doch resultiert sie,
wie in der Mathematik, aus
Überlegen, Prüfen und
Abwägen.
Die Mobil-Schulmöbelfabrik
löst für sie
jedes Möblierungsproblem.

Ulrich Frei
Mobil-Schulmöbel Berneck
Telefon 071 - 7 42 42

AZ 4600 Olten

Herrn Walter Abächerli, Lehrer
M e l c h t a l OW

Fürsorge-Sparhefte

mit doppelter Auszahlung des Gut-
habens im Todesfall

Einzahlungen und Rückzüge nach Belieben

Postzahlungs-Sparhefte

Einzahlungen und Rückzüge diskret durch
die Post, daher

praktisch und beliebt

Verlangen Sie kostenlos nähere Auskünfte



**SCHWEIZERISCHE
SPAR- & KREDITBANK**
ST. GALLEN ZÜRICH BASEL GENÈVE

und 11 weitere Filialen in der Schweiz

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität · ETH
Arztgehilfenschule
Handelsabteilung



Pianohaus

Ramspeck

Zürich 1, Mühlegasse 21,
Telefon (051) 32 54 36

Seit 80 Jahren
führend in allen Klavierfragen

Jeder Jugendführer

- der sein Unternehmen ernstlich plant,
- der technisch seiner Aufgabe gewachsen sein will,
- der internationalen Erfahrungsaustausch fördert,
- der unter Zeitmangel leidet,
- ist natürlich an den monatlich erscheinenden und im ganzen deutschen Sprachgebiet bekannten

JUGENDDIENST- WERKBLÄTTERN

abonniert und beteiligt sich an den Beiträgen

Abonnement und Versand:

Räber & Cie AG, Frankenstraße, 6000 Luzern

Redaktion:

Henri von Schumacher, Taubenhäuserstraße 2, 6000 Luzern



nägeli

**Blockflöten
für alle Ansprüche**

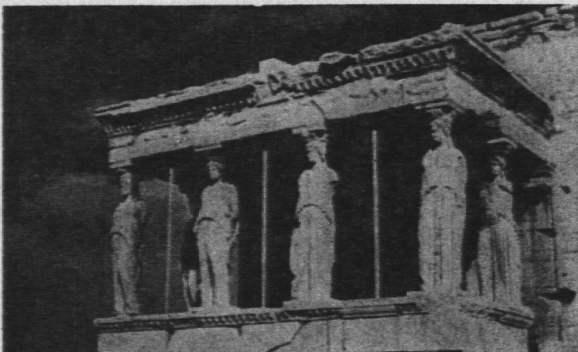
Verkauf durch den Musikhandel

Verlangen Sie Prospekte bei

**Max Nägeli, Blockflötenbau,
8810 Horgen**

Seestraße 285

Telefon (051) 82 49 04



Demonstrationsmaterial für den neuzeitlichen

Geschichts-Unterricht

Schulwandkarten von der vorchristlichen Zeit über die Antike und das Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert.

Westermann-Schautafeln. Unsere Mappen mit den Schautafeln «Geschichtliches Grundwissen» bilden ein willkommenes Hilfsmittel für den Lehrer wie für den Schüler.

Farbdias und Wandbilder zur Schweizer-, Welt- und Kulturgeschichte. Geschichtsbücher - Atlanten - Schallplatten - Bildbänder.

Verlangen Sie unsern Sonderprospekt über das geschichtliche Anschauungsmaterial.

Lehrmittel AG, 4000 Basel

Grenzacherstraße 110, Telefon (061) 32 14 53

Das führende Schweizerhaus für Anschauungs- und Demonstrationsmaterial.